In eine Marktlücke gestossen

«Usblick» – die neue Gastronomie im «Brüggli» kommt an. Die höchst gelegene öffentliche Aussichtsplattform Romanshorns lockt seit einiger Zeit Gäste in die Hofstrasse. Eine Zwischenbilanz mit den Verantwortlichen fällt positiv aus.

ALOIS DEGENHARDT

Nach der Eröffnung im Frühsommer 2008 hat sich «Usblick», das neue Gastronomiekonzept der Sozialinstitution Brüggli, nach Wunsch entwickelt. Jean-Claude Ruchet, Leiter der Gastronomie, ist mit der Akzeptanz des neuen Angebots zufrieden.

Als besonderer Anziehungspunkt ist die öffentliche Aussichtsplattform mit Selbstbedienung und mit ihrem atemberaubenden Panoramablick auf die Bodenseelandschaft und Alpsteingebiet in aller Munde geraten.

Industriebetriebe im Visier

Der Gastronomiebereich hält ein vielseitiges Angebot sowohl für die rund 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als auch für Gäste von ausserhalb bereit. Zurzeit werden im Restaurant Seeblick täglich etwa 250 Mittagessen in Selbstbedienung abgegeben. Nahziel ist es, diese Zahl auf 300 Essen zu erhöhen. «Wir stehen erst am Anfang», betont Jean-Claude Ruchet, früher als Hotelier in der internationalen Spitzengastronomie tätig, «das Industriequartier Hof ist voll im Ausbau und wir sind mit vielen Unternehmen im Gespräch, denen an einem Mittagstisch in unmittelbarer Nähe gelegen ist.»

Total 1000 Sitzplätze

Damit ist das Angebot im «Usblick» aber längst nicht komplett. Neben dem Restaurant Seeblick lockt der auf 40 Plätze beschränkte Säntisblick mit A-la-carte-Service für gehobene Ansprüche.

«Es stehen genug Gratis-Parkplätze in der Tiefgarage zur Verfügung, von der man im Lift direkt die Gastronomie ‹Usblick› erreicht», verspricht Jean-Claude Ruchet. Das Angebot wird ergänzt durch den Churfirstensaal mit 320 Plätzen und modernster Infrastruktur, ideal für Tagungen und Seminare.

Für Meetings, Schulungen oder Klausuren stehen zudem drei zusätzliche Seminarräume mit je 15 Plätzen zur Verfügung.

Konzept geht auf

«Nach dem Tag der offenen Tür im September sind wir vor allem im Bankettbereich sehr erfolgreich gestartet», berichtet Jean-Claude Ruchet zufrieden. «Banken, Vereine, und verschiedenste Institutionen nehmen unser Angebot mit zunehmender Tendenz in Anspruch, bis zum Jahresende sind wir an den Wochenenden total ausgebucht.»

Bild: Alois Degenhardt

Eine Pause auf der Dachterrasse des «Usblick» lockt auch in der kälteren Jahreszeit.

Tradition lebt auf

Neu im Angebot des «Usblick» ist der aus alter Zeit bekannte Sonntagsbrunch mit Start am 30. November. Ab 10 Uhr können die Gäste über den Dächern Romanshorns nach Herzenslust schlemmen. Kinder bis zum 6. Lebensjahr sind gratis dabei, Kinder ab 14 Jahren zahlen den halben Preis. (de.)